

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Faltfächer: Urteil des Paris</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt<br/>Rathausstraße 13<br/>59555 Lippstadt<br/>02941/980-259<br/>Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: 5. Sondersammlung Fächer</p> <p>Inventarnummer: 2002/017</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Der Faltfächer besteht aus 20 Holzstäben, einem Deckstab mit Beinauflage und einem Papierblatt mit kolorierter Radierung, montiert à l'anglaise.

Die Vorderseite zeigt eine Darstellung aus der griechischen Mythologie: Das Urteil des Paris. Der griechische Held Paris wurde von Zeus dazu berufen, die Schönste unter den drei Göttinnen Aphrodite, Hera und Athena auszuwählen. Paris, links im Bild, gereicht Aphrodite, der Göttin der Liebe, hier mit Amor an ihrer Seite, den goldenen Apfel von Eris, der Göttin der Zwietracht und erwählt sie damit zur Schönsten unter den Dreien. Im Gegenzug bot ihm die Göttin die Liebe der schönen Helena an, die jedoch bereits vergeben war. Der "Raub" der Helena löste den Trojanischen Krieg aus. Hera, neben Aphrodite sitzend, bot Paris die Herrschaft über die Welt an, während Athena (mit Helm und Schild) ihm Klugheit versprach.

Der Fächer wurde in Frankreich oder Deutschland um 1810 hergestellt.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, Papier, Bein/Radierung  
Maße: Höhe: 24 cm

## Ereignisse

|             |      |      |
|-------------|------|------|
| Hergestellt | wann | 1810 |
|             | wer  |      |
|             | wo   |      |
| [Zeitbezug] | wann | 1810 |
|             | wer  |      |

## Schlagworte

- Accessoire (Kleidung)
- Damenmode
- Fächer
- Fächer
- Galanteriewaren
- Göttin
- Mythologie
- Radierung